



DFG

3. NFDI-Konferenz am 8. Juli 2021

Begrüßung und Plenarvortrag durch Prof. Dr. Kerstin Schill

1. Rückblick auf die zweite Begutachtungsrunde

- Zahlen und Fakten
- Rahmenbedingungen für den Aufbau der NFDI
- Prüffragen für die Bewertung durch das NFDI-Expertengremium
- Bewilligungsvolumen

2. Ausblick auf die nächste Runde

- Zeitplan und Begutachtungsformat
- Anträge für Basisdienst-Konsortien
- Weitere Hinweise

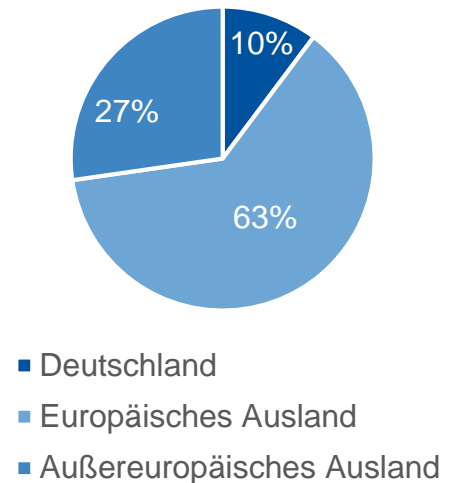
1. Rückblick auf die 2. Begutachtungsrunde

- Zahlen und Fakten -

- 17 Anträge in 7 international besetzten Begutachtungskolloquien als Videokonferenz
- 88 Gutachtende, davon 79 aus dem Ausland, 55 aus Europa und 24 aus dem außereuropäischen Ausland
- 3-4 Mitglieder des EG pro Begutachtungskolloquium
- Rebuttal-Verfahren:
Möglichkeit zur Stellungnahme zum Protokoll
- Bewertungssitzung des EG:
Bewilligungsvorschlag für 10 Konsortien
- GWK-Entscheidung am 2. Juli 2021

=> Aktuell 19 geförderte Konsortien

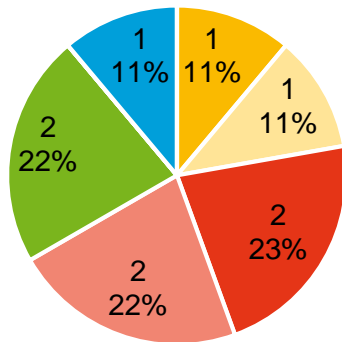
Anzahl der Gutachtenden



1. Rückblick auf die 2. Begutachtungsrunde

- Anzahl der bewilligten Anträge nach primärem Fachgebiet -

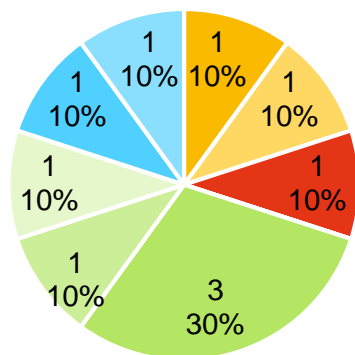
Runde 1



Runde 1 und 2



Runde 2



- Geisteswissenschaften
- Biologie
- Chemie
- Mathematik
- Maschinenbau und Produktionstechnik
- Informatik, System- und Elektrotechnik
- Sozial- und Verhaltenswissenschaften
- Medizin
- Physik
- Geowissenschaften
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

1. Rückblick auf die 2. Begutachtungsrunde - Rahmenbedingungen zur NFDI -

- ▶ **Aufbau in einem wissenschaftsgeleiteten Verfahren**
 - Konsortien entstehen in Community-getriebenen Prozessen
 - Voraussetzung für die Förderung: fachliche Qualität der Konsortien ist ebenso überzeugend wie die Akzeptanz durch und die Rückkopplung mit der Community
- ▶ **Aufbau der Gesamtstruktur in drei Ausschreibungsrunden**
 - Gleiche Förderchancen über alle drei Runden hinweg
 - Zielvorstellung: Angemessene Abdeckung aller Wissenschaftsgebiete bzw. Fächer in der Ausbaustufe der NFDI
- ▶ **Förderung von 30 Konsortien in der Ausbaustufe**
 - Ca. 70 Mio. Euro für direkte Projektkosten pro Jahr verfügbar

1. Rückblick auf die 2. Begutachtungsrunde - Prüffragen für die Bewertung der Anträge -

- Beitrag zur **fachlichen Abdeckung** in der NFDI
- **Reifegrad einer Community** bezogen auf das Forschungsdatenmanagement
- **Mehrwert** durch die Förderung im Rahmen der NFDI
- **Innovative** Elemente
- **Strukturelle Bedeutung** für die NFDI und das Wissenschaftssystem insgesamt
- **Internationale** Einbindung

1. Rückblick auf die 2. Begutachtungsrunde

- Bewilligungsvolumen -

- Durchschnittliches Antragsvolumen der zur Förderung empfohlenen Konsortien: 3,5 Millionen Euro pro Jahr
- Durchschnittliches Finanzierungsvolumen pro Konsortium: 2,32 Millionen Euro pro Jahr
- Kürzungsmechanismus über die 3 Runden gleich
- Maßgabe: Kein Vor-/Nachteil daraus, in welcher Runde der Antrag gestellt wird
- Sockelbetrag 1,6 Millionen Euro pro Konsortium pro Jahr als Grundfinanzierung; Kürzungen beziehen sich auf Summe oberhalb des Sockelbetrags

2. Ausblick auf die 3. Runde - Zeitplan und Begutachtungsformat -

- Wichtige Änderung: GWK-Entscheidung im November 2022 statt im Juli 2022

| Zeitplan 3. Runde NFDI | |
|--|---|
| Verbindliche Voranmeldung | bis 06. August 2021 |
| Antragseinreichung | bis 02. November 2021 |
| Begutachtungen | Mitte Dezember 2021– Anfang Februar 2022 |
| Rebuttal-Verfahren | März/April 2022 |
| Bewertungssitzung des Expertengremiums | Mai 2022 |
| Entscheidung durch die GWK | November 2022 |
| Förderbeginn | 1. Januar 2023 |

- Begutachtungen im virtuellen Format

2. Ausblick auf die 3. Runde

- Anträge für Basisdienst-Konsortien -

➤ **Querschnittsaufgaben**

= Aufgaben, die durch vernetzte Konsortien bearbeitet werden, z.B. Etablierung von Reputationsmechanismen, die Vermittlung einschlägiger Kompetenzen oder die Behandlung rechtlicher und ethischer Fragen

=> unterschiedliche Lösungen aus den Konsortien selbst heraus

➤ **Basisdienste**

= Aufgaben, mit denen die infrastrukturelle Grundversorgung für potenziell **alle** Konsortien gewährleistet, z.B. Dienste zur Authentifizierung und Autorisierung oder zur Standardisierung von Metadaten

=> gemeinsamer Aufbau und Betrieb; koordinierte Bearbeitung; Akzeptanz und verbindliche Nutzung

2. Ausblick auf die 3. Runde - Weitere Hinweise -

- Eine Antragstellung für Querschnittsaufgaben, die NICHT in die Kategorie der Basisdienste fallen, ist NICHT möglich
 - Basisdienst-konsortien werden nicht aus einem gesonderten Budget finanziert => diese Anträge stehen in Konkurrenz zu den fachlich ausgerichteten Konsortien
 - 16 Konferenzabstracts: 13 fachlich ausgerichtete Konsortien + 3 Basisdienst-konsortien
- => nicht alle beantragte Konsortien können in der 3. Runde gefördert werden (19 bereits gefördert; max. 30)
- => Konsolidierungspotenzial sollte weiterhin geprüft werden (Zusammengehen/Erweiterung)

2. Ausblick auf die 3. Runde - Weitere Hinweise -

- Rolle der Participants/Beteiligten:
 - Integration einzelner Personen/Institutionen, die einen signifikanten Beitrag leisten (Gegenstand der Begutachtung)
 - NICHT gedacht als Signal der Zustimmung der Community zum Antrag

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zur NFDI: <https://www.dfg.de/foerderung/programme/nfdi/>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://gerit.org>